

Stand 14.06.2017

Factsheet SPANIEN

„Nahwärme- und Kältenetze mit erneuerbaren Energien“

1. Basisinformationen						
Entwicklung ¹ und Prognose ² Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2000	2005	2010	2012	2016	2018 (est.)
	5,3	3,7	0	-2,1	3,2	2,4
Entwicklung ^{3,4} und Prognose ⁵ Endenergieverbrauch in Mrd. ktoe	2000	2005	2010	2014	2016 ⁴	2020 ⁵ (est.)
	79.511	97.630	96.042	83.031	85.874	102.220
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2016 ⁴	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	8,5	44,5	20,4	12,4	14,0	0,2
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2016 ⁴	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE (inkl. Wasserkraft)	Sonstige (inkl. Pumpspeicher)
	13,6	6,1	19,2	21,3	38,1	1,6
(Zahlen zu Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe], liegen nicht vor) *Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	EE	Strom
	8,3	0,5	0,2	100	100	Saldo Imp.-Exp. 7.667 GWh ¹⁰
Grad der Selbstversorgung nach Energieträgern bezogen auf den Primärenergieverbrauch (in %), 2015 ⁶						
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2013 ⁷ in Haushalten für Heizung und Warmwasser insges. 8.273 Ktep (Daten nur f. bis 2013 und für Haushalte verfügbar)	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	1	24,76	31,20	0	32,44	10,65
2. Strommarkt						
Installierte Leistung 2016 [MW] ⁸ , und Prognose 2016	105.308 (inkl. Inseln)					
	<p>Am 14.01.2016 wurden 500 MW für den Bau von Windkraftanlagen (oder Repowering) und 200 MW für Biomasseanlagen über Auktionen versteigert. Ausführung voraussichtlich bis 2018.</p> <p>Am 17.5.2017 wurden bei der als technologieoffen erklärten Auktion 3.000 MW erneuerbarer Energiekapazitäten vergeben, davon sind 2.797 MW an Windkraftanlagen gegangen. Die neuen Anlagen müssen bis Ende 2019 in Betrieb genommen werden.</p> <p>Noch vor der Sommerpause soll eine neue 3.000-MW-Auktion nur für Windkraft und PV folgen.</p>					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2016 ⁸	Thermische Kraftwerke (Kohle/ Gas)	KWK + Nicht-EE-Thermie	Nuklear	EE (inkl. Wasserkraft)	Sonstige (GuD)	
	12.494	6.714	7.573	51.103	26.670	

Strompreis Industrie [€/ kWh], 2016 ⁹ (Quelle Eurostat). Für Industriekunden mit einem Jahresverbrauch 500 - 2000 MWh	0,1051 (inkl. Steuern)					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2016 ⁹ Quelle Eurostat. Für Haushalte mittlerer Größe (Jahresverbrauch 2500 - 5000 kWh)	0,2185 (inkl. Steuern)					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Indirekt über staatliche Subventionen für den Kohleabbau					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Ja, seit 1.1.1998. Seit 1.1.2003 freie Wahl des Stromversorgers. Dennoch Konzentration auf fünf große Anbieter: Iberdrola, Endesa, GasNatural-Fenosa, Viesgo und EDP.					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	REE - Red Eléctrica de España					
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Regulierung lt. Stromgesetz Ley 24/2013 vom 28.12.2013. Rechtlich bestehen keine Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen. Für Eigenerzeugung und Eigenverbrauchsanlagen werden allerdings Netzbenutzungsgebühren fällig.					
3. Wärmemarkt						
Wärmebereitstellung/ Energieträger, 2014, in ktep ⁷ (Nur Wohnsektor, nur für 2014 verfügbar)	Kohle	Erdöl + LPG	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige (Strom)
	81	2.483	2.756	0	2.722	902
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Erdöl und Erdgas sind mit zusammen 56% die wichtigsten Energieträger. Der Sektor ist vollständig liberalisiert und privatisiert. REPSOL YPF, CEPESA und BP OIL ESPANA sind die Marktführer. Der Groß- und Einzelhandel verteilt sich auf viele Unternehmen. Auch der Gasmarkt ist privatisiert. Hier dominiert weiterhin Gas Natural-Fenosa, der frühere Monopolist und Iberdrola. Im Sektor Industriekunden befindet sich eine ganze Reihe von Anbietern, bei den Haushalten beschränkt sich der Wettbewerb – wie auch schon bei den Stromversorgern – auf einige wenige Anbieter.					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Der spanische Gasmarkt ist seit dem 01.08.2008 vollständig liberalisiert. Es existiert, ebenso wie im Strommarkt, ein regulierter Tarif für Druck unter 4 bar und einem Jahresverbrauch von unter 50.000 kWh pro Jahr, womit nur Haushalte auf diesen Tarif zurückgreifen können. Das Volumen des regulierten Tarifes ist mit 5% vernachlässigbar klein.					
4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)						
Anteil EE am Energieverbrauch (Endenergieverbrauch) [%], 2016 ⁴	15,9%					
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	Anteile EE an Strom: 40%, Wärme:18,9%, Kraftstoffe: 14%					
Prognose Anteil EE [%]	20%					
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet? ¹¹	<p>1. Ausbaupläne</p> <p>a) PANER 2011-2020 (Plan de Acción Nacional de Energías Renovables): Der nationale Aktionsplan der erneuerbaren Energien sieht vor, dass bis zum Jahr 2020 der Anteil der erneuerbaren Energien an der Energieerzeugung von 15,9% (in 2016) auf 20% in 2020 ansteigen soll.</p> <p>b) REBECA ist das Low Carbon Economy-Netz für den Zeitraum 2014-2020. Das Netz soll helfen Maßnahmen in Bezug auf kohlenstoffarme Wirtschaftsentwicklung, die von den Strukturfonds der EU mitfinanziert werden, zu koordinieren, voran zu bringen und zu bewerten. Die Programme Spaniens zur Beantragung von Mitteln aus FEDER 2014-2020 werden den Anforderungen von REBECA gerecht und stellt diesen Maßnahmen nun zehnmals so viele Mittel zur Verfügung als im Zeitraum 2007-2013.</p>					

Plan Estatal de fomento del alquiler de viviendas, la rehabilitación edificatoria, y la regeneración y renovación urbanas, 2013-2016: Verlängert bis 31.12.2017. Staatlicher Plan zur Förderung von Vermietung, Gebäudesanierung und städtische Renovierungen und Erneuerungen 2013-2016

Plan PIMA Sol para el fomento de la rehabilitación energética de instalaciones hoteleras (Plan des Ministeriums für Landwirtschaft, Fischfang, Ernährung und Umwelt (MAPAMA) zur Förderung der Energiesanierung von Hotelanlagen). PIMA Sol ist eine Initiative zur Förderung der Verringerung der Emissionen von Treibhausgasen in der spanischen Touristikbranche. Insbesondere fördert sie die energetische Sanierung von Hotelanlagen. Finanzmittel: 5,21 Mio. €. Sanierungsprojekte müssen ihre Energieeffizienzklasse um 2 Klassen verbessern oder die Klasse B erreichen. Mögliche Maßnahmen: (Fassaden und Dach; Fenster; Isolierung; Steuerung in Klima- und Beleuchtungsanlagen; Brauchwasser; passive Systeme; effiziente Heizung und Kühlung, Erdwärme und Biomasse in Klimaanlage, effizientes

3. Anreizsysteme für Erneuerbare Energien

Programa GIT BIOMCASA, SOLCASA und GEOCASA (Grandes Instalaciones Térmicas): Finanzierungsprogramm für größere gewerbliche Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Finanzierung bis 80% der Investitionssumme für Anlagen zur Bereitstellung von Warmwasser, Heizung und Kühlung durch EE. Antragssumme zw. 350.000 und 3 Mio. Euro pro Anlage. Abwicklung der Finanzierung, Installation, Instandhaltung und Erneuerung der Anlagen durch vom IDAE anerkannte Energiedienstleister.

Proyectos Clima: Programm des MAPAMA - Ministerium für Landwirtschaft und Fischfang, Lebensmittel und Umwelt – zur Finanzierung von Projekten zur Senkung des CO₂-Ausstoßes in sogenannten „sectores difusos“ (Sektoren, die nicht dem europäischen Emissionshandel unterliegen). Die Projekte werden durch den CO₂-Fond für nachhaltige Wirtschaft (FES-CO₂) finanziert, der 2016 63 Projekte finanzierte für die Vermeidung von Treibhausgasen bereitstellte (Projektfinanzierung und Boni für nicht ausgestoßene Tonnen CO₂). Der Großteil der geförderten Projekte kommt aus dem Sektor Biomasse (31 Projekte und Programme), darunter auch mehrere Nahwärmenetze. Für 2017 wurden ebenfalls Klima-Projekte eingereicht. Die Auswertung und Zuteilung ist Stand 14.Juni 2017 noch nicht abgeschlossen.

Programa PAREER-CRECE: Verlängert bis Ende 2017. Finanzierungsprogramm des IDAE für die energetische Sanierung bereits bestehender Gebäude unabhängig von deren Nutzung. Die Energieeffizienzklasse muss mindestens um eine Stufe verbessert werden. Kredite für Wärmedämmung, energieeffiziente Beleuchtung oder das Ersetzen fossiler Energiequellen durch Biomasse oder Geothermie. Die finanziellen Hilfen bestehen einerseits aus einer NICHTrückzahlbaren Subvention in Höhe von 20-30% der Investition und eines rückzahlenden Darlehens in Höhe von 60-70% der Investition.

FNEE - Programa de Ayudas para Actuaciones de Eficiencia Energética en Pyme y Gran Empresa del Sector Industrial: Nichtzuzahlende Subventionen für Energieeffizienz-Maßnahmen in KMUs und in Großunternehmen der Industrie. Gesamtbudget: 63.759.000 €. Beantragung online ab 1.7.2017 in www.idae.es. Einzelförderung bis 6 Mio. €. Subventioniert werden können Maßnahmen zur Minderung der CO₂-Emissionen und des Endenergieverbrauchs mittels Verbesserung der Energieeffizienz (Technologische Ausstattung, Industrieprozesse, Energiemanagement)

5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)

<p>Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?</p>	<p>Laut Aktionsplan zur Energieeinsparung und –effizienz (Plan de Acción de Ahorro y Eficiencia Energética 2011-2020) soll der Energieverbrauch und die Emissionen bis 2020 um 20% gesenkt werden. Im April 2017 stellte die spanische Regierung der EU den aktualisierten Aktionsplan für den Zeitraum 2017-2020 zur Verfügung.</p>
<p>Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für sind im Land gegeben?¹¹</p>	<p>Plan PIMA Sol zur Förderung der Energiesanierung von Hotelanlagen, siehe 4.</p> <p>Plan Estatal de fomento del alquiler de viviendas, la rehabilitación edificatoria, y la regeneración y renovación urbanas, 2013-2016: Verlängert bis 31.12.2017. Staatlicher Plan zur Förderung von Vermietung, Gebäudesanierung und städtische Renovierungen und Erneuerungen. Fördert Energieeffizienz und Erneuerbare Energien.</p> <p>Programa PAREER-CRECE): Finanzierungsprogramm des IDAE für die energetische Sanierung bestehender Gebäude. Siehe 4.</p> <p>FNEE – Subventionen für Energieeffizienz-Maßnahmen in der Industrie, siehe 4.</p>
<p>Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?</p>	<p>Industrie, Transport, Bauwesen, öffentliche Verwaltung, Freizeit und Tourismus, Landwirtschaft.</p>

Quellen

- 1 Expansión / datosmacro.com: "PIB de España - Producto Interior Bruto", 2016, <http://www.datosmacro.com/pib/espana>, aufgerufen am 12.06.2017
- 2 Ernst and Young: Eurozone rebalancing toward broad-based recovery, 2015, S.2
- 3 MINETAD: CONSUMO DE ENERGÍA FINAL akt. 7.06.2016, http://www.minetad.gob.es/es-ES/IndicadoresyEstadisticas/DatosEstadisticos/IV.%20Energ%C3%ADa%20y%20emisiones/IV_3.pdf
- 4 APPA, Energías Renovables - Balance Energético 2016 y Perspectivas 2017, vom 17.03.2017
- 5 MINETAD: http://www.minetad.gob.es/energia/es-ES/Participacion/Documents/Planificacion%20Energetica/PlanificacionEnergeticaIndicativa_2020.pdf, Seite 47, Kap.4.1.
- 6 CORES: "Informe estadístico Anual 2015, <http://www.cores.es/sites/default/files/archivos/publicaciones/informe-estadistico-anual-2015.pdf>
- 7 IDAE: "Informe anual de consumos energéticos. Unidades comerciales. Año 2014
- 8 REE- "EL SISTEMA ELÉCTRICO ESPAÑOL, 6_Potencia_instalada_04_2017.xlsm, <http://www.ree.es/es/estadisticas-del-sistema-electrico-espanol/indicadores-nacionales/series-estadisticas>
- 9 Eurostat, Electricity prices by type of user, <http://ec.europa.eu/eurostat/tgm/refreshTableAction.do?tab=table&plugin=1&pcode=ten00117&language=en>, aufgerufen am 12.06.2017
- 10 UNESA, Avance Estadístico 2016
- 11 IDAE, <http://www.idae.es/ayudas-y-financiacion>

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Spanien
Cristina Wasmeier
Telefon:0034-91-353 09 26
E-Mail:cristina.wasmeier@ahk.es

In Deutschland:

eclareon GmbH
Daniel Wewetzer
Albrechtstrasse 22
10117 Berlin
Telefon: +49 (0)30 8866740-55
Fax: +49 (0)30 8866740-10
E-Mail: dw@eclareon.com